

FACHDIENST Fachdienst Bildung, Kultur und Sport	BESCHLUSSVORLAGE
--	------------------

Geschäftszeichen 1-409-Mb	Datum 13.01.2016	BV/2016/007
------------------------------	---------------------	--------------------

Gremium	Beratungs- folge	Termin	Beschluss	TOP
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	1	03.02.2016		

**Kindertagesstätten in Wedel;
hier: Erweiterungsbau der heilpädagogischen Kita der Lebenshilfe**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschließt, den für dieses Jahr geplanten Erweiterungsbau der heilpädagogischen Kita der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen im Kreis Pinneberg gGmbH für eine Regelintegrationsgruppe zu genehmigen und finanziell zu fördern. Die dafür erforderlichen Mittel i. H. v. 57.080,00 € stehen im Haushalt für 2016 zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
		FINANZIERUNG	
Gesamtkosten der Maßnahmen	Jährliche Folge- kosten/-lasten	Eigenanteil	Zuschüsse /Beiträge
323.000 EUR	ca. 22.000 EUR	57.080 EUR	265.920 EUR
Veranschlagung im			
Ergebnisplan		Finanzplan (für Investitionen)	
2016 Betrag:	22.000 EUR	2016 Betrag:	57.080 EUR
2017 Betrag:	22.000 EUR	2017 Betrag:	EUR
2018 Betrag:	EUR	2018 Betrag:	EUR
2019 Betrag:	EUR	2019 Betrag:	EUR
			Produkt 3650-01000

Fachdienstleiter/in

Leiter/innen mitwirkender
Fachdienste

Fachbereichsleiter/in

Bürgermeister/in

Begründung:

1. Ziel(e) der Maßnahme und Grundlage(n)/Indikator(en) für die Zielerreichung:

Der Betreuungsausbau in Wedel muss weiter vorangetrieben werden, um den ständig steigenden Bedarf zu erfüllen. Die Einrichtungen sollen in die Lage versetzt werden, den Krippenkindern in ihrer Einrichtung eine Anschlussbetreuung im Elementarbereich gewährleisten zu können.

2. Darstellung des Sachverhalts:

Die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen im Kreis Pinneberg gGmbH hatte bereits während des Kuratoriums zu den Haushaltsberatungen 2015 aufgezeigt, dass zum Kindergartenjahr 2015/2016 mit der bestehenden Gruppenstruktur nicht alle Krippenkinder eine Anschlussbetreuung erhalten können. Ein dringender Bedarf an weiteren Elementarplätzen war nicht von der Hand zu weisen. In dem Zuge wurden in 2015 2 Räume von ehemaligen heilpädagogischen Kleingruppen in einen Gruppenraum umgebaut, der nun vorübergehend die neu geschaffene I-Gruppe vorerst als Notgruppe beherbergt. Sobald die jetzt angedachte Um- und Erweiterungsbaumaßnahme realisiert ist, wird die Gruppe in die neuen Räumlichkeiten umziehen. Für diese Maßnahme fließen dann Bundes-, Landes- und Kreismittel in beträchtlicher Höhe, für die Neuschaffung von insgesamt 15 Plätzen (11 Regel- und 4 Integrationsplätze). Die Räumlichkeiten, die für ein Jahr als Übergangslösung dienten, stehen dann wieder zur Verfügung. Ursprünglich war angedacht hier dann die Bewegungsgruppe unterzubringen, die zum 31.07. d. J. wegen Kündigung aus den Räumlichkeiten des TSV Wedel ausziehen sollte. Aktuell wird neu verhandelt, eventuell kann die Gruppe weiter im Gebäude verbleiben. Seitens des TSV's wird geprüft, inwieweit die erforderlichen Umbauten realisierbar sind, der Notgruppenstatus wird in der jetzigen Form von der Fachaufsicht des Kreises nicht weiter genehmigt.

Sofern die Gruppe die Räume im Haupthaus dann nicht benötigt, wäre die Installation einer weiteren Krippengruppe mit relativ kleinem Aufwand denkbar.

3. Stellungnahme der Verwaltung:

Dadurch, dass die bislang angedachten Neubaupläne nicht realisiert werden konnten, hat sich in Bezug auf den Bedarf in Wedel bereits ein nicht unerheblicher Druck aufgebaut. Verschärft wird die Situation noch durch die Flüchtlinge, die für ihre Kinder möglichst schnell einen Betreuungsplatz benötigen, um Sprachkurse absolvieren zu können.

Darüber hinaus ist es ohnehin auch schwierig, wenn die Kinder mit Erreichen der Altersgrenze für die Elementarbetreuung die Einrichtung wechseln müssen.

4. Entscheidungsalternativen und Konsequenzen:

Alternativen, weitere Plätze zu schaffen, gibt es momentan konkret leider nicht. Auch haben andere Einrichtungen zurzeit keine Plätze mehr frei. Auch in der Tagespflege sind keine Kapazitäten mehr vorhanden. Um die Kinder im Anschluss betreuen zu lassen, wäre nur noch eine auswärtige Betreuung denkbar, die Stadt müsste dafür einen Kostenausgleich zahlen.

5. Darstellung der Kosten und Folgekosten:

Die Zeit, neue Plätze zu schaffen, ist bedingt durch die noch einmal gestiegenen Fördersummen denkbar günstig. Die Kosten sind gegenüber den Planungen aufgrund des Bauvorgesprächs durch die Erfüllung einiger Auflagen gestiegen, dennoch kämen bei einem Gesamtvolumen von 323.000 € auf die Stadt lediglich 57.080 € zu. 50.000 € wurden über die Haushaltsplanungen eingeworben, die verbleibenden Restmittel können im Zuge der übertragenen Mittel aus 2015 gedeckt werden. Hier hatte die Einrichtung aus zeitlichen und planerischen Gründen nicht mehr alle investiven Vorhaben umgesetzt.

Anlagen

Anträge Bundes-, Landes- und Kreismittel
Finanzierungsplan der Lebenshilfe



Lebenshilfe

im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH

Lebenshilfe für Menschen
mit Behinderung im
Kreis Pinneberg
gemeinnützige GmbH
Amtsgericht Pinneberg HRB 1680 EL

Kindertagesstätte Bekstraße, Bekstraße 27, 22880 Wedel

Kindertagesstätte Bekstraße

Bekstraße 27
22880 Wedel
Telefon (04103) 9 12 03 - 0
Telefax (04103) 9 12 03 - 20

<http://www.lebenshilfe-pi.de>
e-mail: kita.wedel@lebenshilfe-online.de

Ansprechpartner:
Frau Scarafilo

Wedel, 08.05.2015

Stellungnahme zum Antrag auf Kreis- Landes und Bundeszuwendung

Die Lebenshilfe im Kreis Pinneberg betreibt insgesamt vier integrative Kindertagesstätten mit teilweise zusätzlichen Außenstellen. Die Kindertagesstätten der Lebenshilfe gehören zu den Pionieren der integrativen Betreuung von Kindern.

In Wedel betreibt die Lebenshilfe bereits seit 1983 die erste integrative Krippengruppe.

Das Gebäude der Kindertagesstätte besteht seit 1974. Die Kindertagesstätte hat zwei integrative Krippengruppen, drei Integrationsgruppen, eine Elementargruppe und zwei heilpädagogische Kleingruppen. Insgesamt begleiten und fördern wir durchschnittlich 95 Kinder.

Projektbeschreibung und Begründung

Der Um- und Erweiterungsbau unserer Kindertagesstätte ist für 2016 geplant. In diesem Zuge wird ein neuer Gruppenraum geschaffen, einschließlich neuer Sanitäranlagen und Garderoben. Desweiteren wird ein bereits bestehender Gruppenraum erweitert. Die Funktionsräume (Küche und Experimentierraum) und der Büroraum der Verwaltungskraft werden ebenfalls vom Umbau betroffen sein.

Wir beabsichtigen in Abstimmung mit der Stadt Wedel, die den Bedarf an neuen Kindergartenplätzen benötigt, eine Integrationsgruppe neu einzurichten. Diese Gruppe muss zunächst ab August in einem provisorischen Gruppenraum untergebracht werden und als vorübergehende Notgruppe ausgewiesen werden. Bis zur fertig gestellten Baumaßnahme werden wir den Raum der Logopäden/Eltern-Kind-Gruppe der Notgruppe ab August zur Verfügung stellen.

Desweiteren ist uns die Räumlichkeit unserer Bewegungsgruppe gekündigt worden, diese Gruppe möchten wir ebenfalls im August 2016 in den neuen Räumlichkeiten bei uns aufnehmen.

Dieser Bau ist notwendig, damit die Integrationsgruppe einen adäquaten Raum bekommt und wir weiterhin Funktionsräume für unsere Angebote für die Kinder zur Verfügung haben und unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag nachkommen können.

Unserem Antrag ist ein Kostenaufstellungsplan und Erläuterungsplan beigelegt. Die Kosten des Um- und Erweiterungsbaus werden sich voraussichtlich auf 275.000,- Euro belaufen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

nach Bauvorgespräch
abstell 323.000,- €

Heilpädagogische Kindertagesstätte der Lebenshilfe


A. Scarafilo
(Leiterin)

Wir haben einen neuen Internetauftritt und eine neue Internetadresse: www.lebenshilfe-pi.de.
Schauen Sie doch mal rein!

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Gerhard Ramcke
Geschäftsführer: Michael Behrens
St.Nr. 18.294.81524

Stadtparkasse Wedel
IBAN: DE48221517300000025860 Kto.Nr. 25860
BIC: NOLADE21WED BLZ 221 517 30

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung
im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH
Kindertagesstätte Bekstraße
Bekstraße 27
22880 Wedel

06.05.2015

Träger der Maßnahme

Datum

Kreis Pinneberg
Fachdienst Jugend und Bildung
Team Kindertagesbetreuung
Förderung von Kindertageseinrichtungen
Kurt-Wagener-Straße 11
25337 Elmshorn

über: Wedel

Standortgemeinde

**Antrag auf Mittel aus den Förderprogrammen des Bundes/ Landes zur Schaffung von
Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beantragen für die

- Umwandlungsmaßnahme, für die keine über eine Genehmigungsplanung zur Nutzungsänderung hinausgehenden Architekten- und Ingenieurleistungen erforderlich sind
- Umbau- und Erweiterungsbaumaßnahme (einschließlich Ausstattungsinvestitionen) und der Erwerb von Gebäuden
- Neubaumaßnahme (selbstständig nutzbare Bauwerke mit eigenen technischen Anlagen)
- _____

einen Investitionskostenzuschuss gem. der Richtlinie zum öffentlich-rechtlichen Vertrag des Landes Schleswig-Holstein zur Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren (Landersinvestitionsprogramm U3-Ausbau / des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“).

Kurzbeschreibung der Maßnahme:	
Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte	
Anzahl der Krippenplätze	a) in Krippengruppe/n: b) in altersgemischten Gruppe/n
Kosten der Maßnahme gem DIN 276	275.000,00 323.000,- €
Anschrift der Einrichtung	Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen im Kreis Pinneberg gGmbH, Kita Bekstraße, Bekstraße 27, 22880 Wedel
Ansprechpartner: Telefon/ Fax/ E-Mail	Michael Behrens Antonella Scarafilo 04121/475688-0 04103/912030
Zuwendungen bitte auf folgendes Konto überweisen / Bankverbindung	Bank <u>Stadtsparkasse Wedel</u> BLZ <u>221 517 30</u> Konto <u>25 860</u>

STADT WEDEL
Der Bürgermeister
Fachdienst Bildung, Kultur und Sport
Rathausplatz 3-5
22880 Wedel

Gemeinde / Stadt

Wedel, den 11.05.2015
Ort, Datum

Stellungnahme der Kommune zum Bedarf und zur finanziellen Förderung:

(ggf. bereits vorliegenden Beschluss über die finanzielle Förderung beifügen)

In den Kindertagesstätten in Wedel sind zurzeit nahezu alle Plätze belegt, teilweise wurde in den Einrichtungen auch überbucht. Für die Lebenshilfe ist es darüber hinaus problematisch, den Bedarf der Kinder aus den beiden Krippengruppen zum Sommer decken zu können. Plätze müssen über umfänglich geschaffen werden. Die von der Lebenshilfe geschilderte Vorgehensweise ist eine gute Lösung, den verschiedenen Problemstellungen begegnen zu können und dazu, ab dem Kindergartenjahr 2016/2017, dauerhaft mehr Plätze anbieten zu können (1 Integrationsgruppe, 15 Kinder). Ein entsprechender Beschluss der politischen Jremie wird nachgereicht.

Bestätigung der Kommune:

Hiermit bestätigen wir, dass die beantragte Maßnahme erforderlich ist und auf keine wirtschaftlichere Weise durchgeführt werden kann.

STADT WEDEL
Der Bürgermeister
Fachdienst Bildung, Kultur und Sport
Rathausplatz 3-5
22880 Wedel

11.05.2015
Datum, Unterschrift der Kommune

J. A.

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung
im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH
Kindertagesstätte Bekstraße
Bekstraße 27
22880 Wedel

Wedel, 05.05.2015

Anschrift des Antragstellers/Träger der Maßnahme

Ort, Datum

Kreis Pinneberg
Fachdienst Jugend und Bildung
Team Kindertagesbetreuung
Förderung von Kindertageseinrichtungen
Kurt-Wagener-Straße 11
25337 Elmshorn

über Wedel
Standortgemeinde

Antrag auf Kreiszuwendung zur Neuschaffung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beantragen für die

- Errichtung / Erweiterung einer Kindertagesstätte
 Errichtung / Erweiterung einer kindergartenähnlichen Einrichtung

eine Kreiszuwendung gem. Richtlinie des Kreises Pinneberg über die Gewährung von Zuwendungen für den Bau von Kindertageseinrichtungen.

Kurzbeschreibung der Maßnahme Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte	
Art und Anzahl der geplanten Gruppen	1 Integrationsgruppe
Anzahl der geplanten Plätze	15
Anschrift der Einrichtung	Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH, Kita Bekstraße, Bekstraße 27, 22880 Wedel
Höhe der Baukosten	275.000,00 Euro
Ansprechpartner: Telefon/Fax/E-Mail	Michael Behrens Antonella Scarafilo 04121/475688-0 04103/912030
Zuwendungen bitte auf folgendes Konto überweisen / Bankverbindung	Bank <u>Stadtsparkasse Wedel</u> BLZ <u>221 517 30</u> Konto 25 860

Die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Maßnahme wird bestätigt.

05.05.15 

Datum, Unterschrift des Antragstellers

bitte wenden

Die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Maßnahme wird bestätigt.

Folgende Anlagen sind beigelegt bzw. werden schnellstens nachgereicht:

- Unterlagen gem. Merkblätter 1 und 2, zur Prüfung der zuwendungsfähigen Kosten durch den FD 14, Gebäudemanagement/ Zuwendungsbau (entsprechend der Verfahren für die Kreiszuwendung)
- Finanzierungsplan
- Nachweis der Absicherung der Maßnahme
- Genehmigung des Vermieters bzw. des Verpächters, bei Maßnahmen in gemieteten bzw. gepachteten Objekten

05.05


Datum/Stempel/Unterschrift des Trägers

Bestätigung der Kommune:

Hiermit bestätigen wir, dass die beantragte Maßnahme erforderlich ist und auf keine wirtschaftlichere Weise durchgeführt werden kann.

STADT WEDEL
Der Bürgermeister
Fachdienst Bildung, Kultur und Sport
Rathausplatz 3-5
22880 Wedel

11.05.2015
Datum/Stempel/Unterschrift Standortgemeinde

i. A. 

Finanzierungsplan

Bau eines neuen Gruppenraumes und dadurch erforderlichen weiteren Umbauten.

Gesamtkosten Baumaßnahme gem. Din 276: **323.000,00 €**

Finanzierung:

Bundes- und Landesinvestitionsprogramm: **225.000,00 €**
(15.000,00 € x 15 Plätze; max. 75 % der Bausumme)

Eigenmittel: Keine

Kreiszuwendung Neuschaffung von Plätzen: **40.920,00 €**

Anteil Stadt Wedel: **57.080,00 €**

Fördermittel Gesamt: **323.000,00 €**



Stand: 12.01.2016